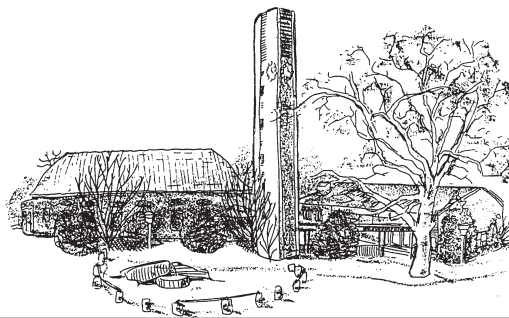


MITEINANDER



LEBEN IN DER
EBERHARDSGEMEINDE

Nr. 225 – April / Mai 2013



„Soviel du brauchst ...“

heißt die Losung für den diesjährigen Kirchentag in Hamburg. Das biblische Wort ist der Erzählung vom Auszug der Israeliten aus Ägypten entnommen. Als das Volk in der Wüste hungerte, ließ Gott ihm Manna, das Himmelsbrot, vom Himmel regnen. „Sammelt vom Brot des Lebendigen, **so viel ihr jeweils zum Essen brauchst.**“ So der Ratschlag.

Aber natürlich sammelte nicht jeder nur „**soviel er brauchst**“. Manche wollten sich einen Vorrat anlegen. Wer weiß, wann es in der Wüste wieder etwas gibt? „*Da wurde es voller Würmer und stinkend.*“ Es war also durchaus ernst gemeint: Wenn du für dich sammelst, sammle nur **soviel du brauchst**. Alles, was darüber hinausgeht, ist von Übel, verdirbt. Auch den Charakter.

Beim Kirchentag in Hamburg, den in diesem Jahr auch Konfirmierte und Konfirmanden der Eberhardskirche besuchen, sollen deshalb vor allem Themen im Vordergrund stehen, bei denen es um das bürgerschaftliche Engagement für Schwächere und die Frage nach dem richtigen, verantwortungsvollen Wirtschaften geht.

Die Wochenzeitschrift „DIE ZEIT“ titelte am 28.2.: „**Wie viel braucht der Mensch?**“ und beleuchtete, wie wir durch unser Wirtschaften, das dem steten Wachstum geschuldet ist, daran vorbei leben, an dem „**soviel du brauchst.**“ Schon lange wird nicht mehr an der Nachfrage orientiert produziert, sondern produziert, um Nachfrage zu schaffen.

Und so ist es heute für viele von uns immer schwerer sich darauf zu besinnen, „**was man brauchst**“, das rechte Maß für sich selbst zu finden. Das Angebot steuert die Nachfrage und wir werden gesteuert –

wenn wir nicht aufpassen – von Marktforschern und Werbestrategen. Und kaufen und konsumieren. Und konsumieren und kaufen. 6,7 Millionen Tonnen Lebensmittel landen jährlich bei uns im Abfall, 800.000 Tonnen Kleider im Container. „*Da wurde es voller Würmer und stinkend.*“

Bald ist Konfirmation an der Eberhardskirche. Zeit also für die Konfirmandinnen und Konfirmanden darüber nachzudenken, „**was sie brauchen**“. Neben der Erarbeitung der Erklärungen zum Katechismus werden sie versuchen zu formulieren, von was sie träumen. Titel: „Ich habe einen Traum.“ Letztlich ist auch das nichts anderes als ein Impuls darüber nachzudenken, wonach sie sich sehnen, was sie sich für ihr Leben wünschen, was sie zu einem gelingenden Leben brauchen.

Ich bin gespannt, was die Konfirmandinnen und Konfirmanden schreiben werden: Ob sie von Markenklamotten, Markenhandys und sonstigem Markenallerlei träumen?

Oder von dem, an was es nicht nur den Jugendlichen heute mangelt: Zeit, dem Eigenen nachzugehen; Raum für Begegnungen mit Freunden; ein Leben, das nicht vermarktet wird, sondern Dasein spüren lässt.

Womöglich wird es eine Mischung aus beidem sein.

Schön wäre es in jedem Fall, wenn sie (nicht nur) am Tag ihrer Konfirmation spüren, dass ihr „Ich“, ihre Persönlichkeit, in dieser Welt gefragt ist. Nicht reduziert zum Konsumenten, sondern als Teilhaber und Teilgeber. Und das immer nach der Richtschnur:

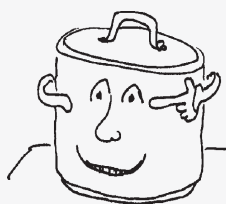
„... **soviel du brauchst.**“

Pfarrer Christoph Wiborg

EINS NACH DEM ANDEREN - VERANSTALTUNGEN

Von Tassen und Töpfen

**Mittwoch,
17. April, 19.15 Uhr
Gemeindehaus der
Eberhardskirche**



**Treffen des
Bewirtungsteams,**
„Neue“ sind herzlich
willkommen!
Kontakt:
Diakon P. Heilemann,
Tel. 305258

Tübinger Lernstub Gemeindehaus Eberhardskirche

**Für alle, die die Schriften
des sog. Alten Testaments
besser verstehen wollen
und dabei gerne jüdische
Auslegungen wahrnehmen:**

Dienstag, 23. April – 20 Uhr

Der Verkauf des Josef
(1. Mose 37,2-3,23-30)

Dienstag, 28. Mai – 20 Uhr

Wie Josef Träume deutete (1. Mose 41,38-44)
Kontakt: H. Waßmann, Tel. 31935.



DRINGENDE WOHNUNGSSUCHE

Wir suchen ein **Zimmer** in Tübingen
**für eine ehemalige französische
Austauschschülerin** (Carlo-Schmid-
Gymnasium) aus Quimper. Astrid stu-
diert Textiltechnik, wird vom 3.6.-
30.8.13 ein Praktikum bei der Firma
Rösch machen und braucht eine Un-
terkunft für diesen Zeitraum - gerne
ein Zimmer bei einer Familie oder in
einer WG, „um die deutsche Kultur
kennenzulernen“.

Susanne Fischer - Gölzstr. 4
Tel. 940595 - Mail: fischer@saphor.de

7. Juli 2013

**Tauffest in den evangelischen
Kirchen in Tübingen**

**Anmelde- und Infotag für Tauffest
Mittwoch, 17. April, 20 Uhr
Gemeindehaus Eberhardskirche**

In der Taufe verbindet sich untrennbar Gottes
Name mit dem unsrigen. Wir gehören zur
Gemeinde Jesu Christi, und unser ganzes Le-
ben steht so unter einem anderen Vorzeichen.
Wer weiß, dass er ohne Bedingung angenom-
men ist, hat eine feste Basis. Er und sie kann
neugierig und voller Vertrauen die Welt ent-
decken, darf fragen und auch zweifeln.

Dass dennoch viele Kinder nicht getauft sind,
hat unterschiedliche Gründe. Manche Eltern
wollen, dass sich ihre Kinder für die Taufe
selbst entscheiden.

Bei anderen haben
äußere Gründe bisher
gegen die Taufe ge-
standen. Manchen
Familien fehlte ein-
fach nur der konkrete
Anlass. Den möchten
die sieben Tübinger
Kirchengemeinden
nun bieten: Am Sonn-

tag, 7. Juli, laden alle sieben Gemeinden der
Evangelischen Kirche Tübingen jeweils in
den eigenen Räumen zu einem großen ge-
meinsamen Tauffest ein. Den Auftakt bildet
der Festgottesdienst. Danach kann, wer
möchte, im Gemeindehaus gemeinsam mit
anderen Tauffamilien und der Gemeinde fei-
ern.

Ein Infobrief wurde mittlerweile an alle El-
tern mit ungetauften Kindern gesendet. Diese
– und alle, die womöglich keine Einladung
bekommen haben – sind eingeladen zu einem
Info- und Anmeldeabend am Mittwoch, 17.
April, 20 Uhr ins Gemeindehaus, Lilli-Zapf-
Saal. (cw)



Festgottesdienste zur Konfirmation 2012 in der Eberhardskirche

Jeweils vor dem Konfirmations-
sonntag:

Samstag, 20. April und 27. April,
jeweils 18 Uhr, im Lilli-Zapf-Saal:
Gesprächs-Gottesdienst.

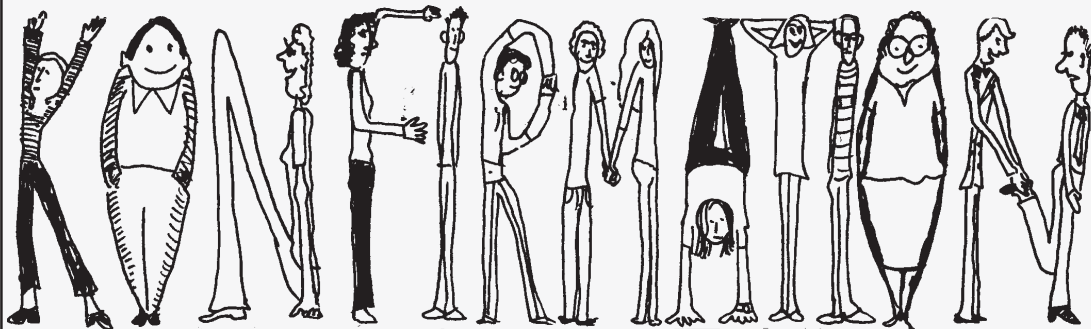
Herzliche Einladung an alle, die
Jugendlichen aus unserer Gemein-
de an diesem Abend zu erleben
und zu begleiten!

Sonntag, 21. April 2013 Festgottesdienst für

Robin Backhaus
Paul Edelbrock
Florian Heber
Aaron Hess
Salome Noller
Janina Oehme
Tatjana Retter
Jonathan Ruckteschler
Anna-Lena Schmid
Florens Schwendowius

Sonntag, 28. April 2013 Festgottesdienst für

Mathis Christian Felix Beck
Sophie Dopsloff
Joel Fischer
Franziska Grünwald
Leonie Hochgesand
Michael Jurkowski
Lisanne Sophie Meßmer
Annika Mohl
Johanna Marie Sambeth
Marcel Schambortzki
Vera Unseld
Pauline Leonie Wagner
Judith Noemi Weidtmann
Leah Isabel Wesselborg
Katharina Wild



Vesperkirche bedankt sich

Ein Dankeschön für die Bäckerinnen und Bäcker für den Vesperkirchengemeindebacktag hat uns erreicht. Die Begeisterung über und das Lob für die köstlichen Kuchen waren wieder groß. Das Essen, die Begegnungen, die Gemeinschaft sind das Eine, aber der feine Kuchen ist das Sahnhäubchen! Das Vesperkirchenteam freut sich, dass sich dieser Teil der Vesperkirche so selbständig und wunderbar gestaltet. Ein schönes Gefühl, dass in der Vesperkirche so viele Menschen zusammen „am Werk“ sind.



**Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai
11.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst
im Freien für Jung und Alt!**

(Waßmann/Müller-Guggemos)

Wo zu finden? Am Ende der Eisenhutstraße Richtung Wankheimer Täle, bergan, die sog. Panzerstraße hinauf. Bei Regen in der Kirch am Eck. anschließend: Bewirtung.

Bitte Geschirr und Besteck mitbringen!



Mittwoch, 15. Mai, 18.30 Uhr
Gemeindehaus Eberhardskirche
Treffen des Umwelteams
NEUE HOCHWILLKOMMEN !



**Brotbotschafterin /
Brotbotschafter gesucht**

Brot für die Welt sucht Engagierte, die sich als Brotbotschafter in vielen Kirchengemeinden in Württemberg einsetzen. Sie vertreten Aktion Brot für die Welt in ihrer Region und geben der Aktion so ein Gesicht. Sie informieren über die Arbeit der diakonischen Aktion in der Gemeinde oder an Schulen. Gemeinsam mit anderen engagierten Menschen und Gruppen führen sie Aktionen zu entwicklungspolitischen Themen durch. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Neugierig geworden?

Wenn Sie BrotbotschafterIn werden möchten oder einfach erst einmal Fragen haben, Ihre Ansprechpartnerin in der Landesgeschäftsstelle Brot für die Welt ist:

Renate Klett, Telefon:

0711-1656-121

oder 07471-72136,

Email: klett.r@diakonie-wuerttemberg.de

**Brot
für die Welt**

**KIRCHENWAHL
2013 (1.12.2013)**



Der Kirche eine Stimme geben !

Nur wo? Ummeldung bis 31.5.2013 möglich

Am 1. Dezember 2013 sind Kirchenwahlen in der württembergischen Landeskirche. Fast zwei Millionen evangelische Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte und für eine neue Landessynode abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Sie können entscheiden, in welcher Gemeinde Sie ihr Wahlrecht wahrnehmen wollen! Nicht vergessen: der späteste Termin für eine Ummeldung zu einer anderen Kirchengemeinde ist der 31. Mai 2013.

HIER GEHT WAS FÜR KINDER

Kinderkirche

in der Schulzeit
jeden Sonntag, 10 Uhr

Kinderfrühstück

An jedem letzten Samstag im Monat,
10 – 11.30 Uhr - in der Kirch am Eck

Kinderchöre

Juliane Mechler, Tel. 67257

für 5 - 7-jährige Kinder,
Freitag 15.45 - 16.15 Uhr

für 8 - 12-jährige Kinder,
Freitag 14.30 - 15.15 Uhr

Flötengruppen

Doris Knufinke, Tel. 31140

Montags, 16 – 17 Uhr

Freitags, 14 – 16 Uhr

Marlis Kiunke, Tel. 33887

Dienstags, 15.30 – 17.30 Uhr



MitarbeiterInnen gesucht für Kinderfrühstück und Kinderkirche

Mittlerweile sind sie richtig gut angenommen: das Kinderfrühstück in der Kirch am Eck und die Kinderkirche im Gemeindehaus. Aufgrund von Wegzug und Abitur haben wir jetzt aber einen massiven Mitarbeiterschwund und suchen dringend neue Menschen, die Lust ha-

ben mit Kindern zu arbeiten und etwas zu erleben.

Das Kinderfrühstück ist einmal im Monat an einem Samstag in der Kirch am Eck zwischen 10 und 11.30 Uhr. Wir treffen uns immer einmal vorher, um es vorzubereiten und dann an den jeweiligen Samstagen um 9.30 Uhr, um das Frühstück vorzubereiten.

Kinderkirche ist immer parallel zum Erwachsenengottesdienst sonntags von 10 bis ca. 11 Uhr. Zur Vorbereitung treffen wir uns ungefähr alle zwei Wochen. Umso mehr mitarbeiten, umso besser können die Sonntage auf viele Schultern verteilt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich / wende Dich bitte an mich. Christoph Wiborg, Tel. 32113.

Auf ein Neues: KiBiWo 2013 !!!

Aller guten Dinge sind drei und so werden wir auch in diesem Jahr in den Herbstferien wieder eine **Kinderbibelwoche** anbieten. Thema: „Wetten dass – mein Gott echt stark ist? Die Geschichte von Elia.“

Die Kinderbibelwoche soll stattfinden von **Donnerstag, 31.10. bis Samstag, 2.11.** Am Ende steht dann wieder ein Familiengottesdienst mit einem abschließenden gemeinsamen Essen.

Gelingen kann das Projekt aber nur, wenn sich genügend Menschen bereit erklären, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei zu sein. Hätten Sie, hättest Du nicht Lust?

Erwartet wird die Teilnahme an den Vorbereitungsabenden und natürlich die Präsenz während der vier Tage. Ein überschaubares Projekt, das sehr viel Spaß macht!

Der erste Vorbereitungsabend ist am Mittwoch, 15.5., um 20 Uhr im Saal 3 des Gemeindehauses. Die folgenden Termine sind voraussichtlich: 19.6., 17.7., 25.9., 23.10., immer um 20 Uhr. Lust mitzumachen? Fragen? Rufen Sie, ruf Du mich einfach an:

Christoph Wiborg, T. 32113.



UND HIER FÜR JUGENDLICHE

Konfifacé

Freitag, 17.30 – 19 Uhr

Uwe Vöhringer und Team

Kontakt: Uwe Vöhringer, Tel. 26626

Café Salut (ab 15 J.)

freitags ab 19 Uhr

Uwe Vöhringer, Andi Härle und Team

Kontakt: Uwe Vöhringer, Tel. 26626

Jugendgottesdienste im FREIRAUM Eugenstraße

Für alle Jugendlichen ab 13 Jahren findet jeden 2. und 4. Sonntag der FREIRAUM Jugendgottesdienst statt. Von jungen Menschen vorbereitet und durchgeführt, nah dran an der Lebenswelt der Jugendlichen, eng verknüpft mit der freimachenden Botschaft des Evangeliums. Jeweils 18 Uhr im Gemeindehaus der Eberhardskirche. Mehr Infos gibt es unter: www.facebook.com/FREIRAUMEugenstrasse

Sommerfreizeit

in der **TOSKANA** und auf dem Lifecamp **für Jugendliche ab 13 Jahren** – es gibt noch freie Plätze! (bis zum 22. April anmelden) beim cvjm Tübingen, T. 26626



„Alles hat seine Zeit...“ Die Zeit des Blockflötenensembles der Eberhardsgemeinde hatte seine Zeit,

nun ist sie zu Ende. Fast 50 Jahre lang stand das Ensemble unter der Leitung von Frau Luise Scheel, die es 1962 kurz nach Beginn ihrer Kantorentätigkeit an der Eberhardskirche ins Leben gerufen hatte. Im Laufe der Zeit konnten immer wieder neue MitspielerInnen gewonnen werden, die sich zum Teil über viele Jahre der guten Gemeinschaft verbunden fühlten. Luise Scheel hat mit ihrer reichen Kenntnis der Blockflöten-Literatur immer die geeigneten und zum Kirchenjahr passenden Musikstücke herausgesucht. Sie wurden bei den wöchentlichen Proben unter ihrer Anleitung sorgfältig und mit Geduld erarbeitet, sodass sich die Spieler bei den Aufführungen sicher fühlen konnten.

Bei der Mitgestaltung der vielen Gottesdienste stellten sich alle BlockflötistInnen in den Dienst der Musik und der ZuhörerInnen. Darüber hinaus bereicherte das Ensemble auch zahlreiche Gemeindeveranstaltungen mit seinem lebendigen Spiel.

In den letzten Jahren wurde es jedoch immer schwieriger, jüngere MitspielerInnen zu gewinnen. Neben den vielen (schulischen) Verpflichtungen am Nachmittag bleibt den Kindern und Jugendlichen heutzutage leider wenig Zeit zum Üben.

Zuletzt stagnierte das Ensemble bei sechs Mitgliedern, die sich nun entschlossen, das Ensemble aufzulösen.

Wir bedanken uns bei Luise Scheel sehr herzlich für ihre engagierte Arbeit und für viele schöne, erfüllende Musik-Stunden. Im Namen des Blockflötenensembles, Doris Knufinke

Diesen schönen Dankesworten möchte ich mich sehr herzlich anschließen. Ein wichtiger Mosaikstein im musikalischen Leben der Eberhardsgemeinde an unserer Gemeinde fällt nun weg. Danke für die viele schöne Musik! Juliane Mechler

**Geld, das ankommt,
Geld, das wir weitergeben**

Herzlichen Dank allen, die zu den Kollekten in den Gottesdiensten beigetragen haben: am 27.1. für die Altenheimarbeit 261 Euro; am 3.2. für die Telefonseelsorge 295 Euro, am 10.2. für die Kirchenmusik 215 Euro und für das Sonderopfer Jugendarbeit 65 Euro; am 17.2. für die Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde 350 Euro; am 24.2. für bedrängte und verfolgte Christen 186 Euro; am 3.3. für die Jugendarbeit in der Eberhardsgemeinde 232 Euro und für das Sonderopfer Jugendarbeit Gesamtkirchengemeinde 50 Euro; am 10.3. für die Studienhilfe 320 Euro.

Einzelspenden: für Gemeindefarbeit 1.390 Euro, für Kinderchöre 160 Euro, Förderkreis Kirchenmusik 222 Euro, Brot für die Welt 270 Euro, Diakonie 200 Euro, „Für wo am Nötigsten - Einzelhilfe Pfarramtskasse“ 50 Euro.



BLZ 641 500 20

Herzlichen Dank allen Helfern und Gebern!

**Gute Nacht!
Das Freitagabendgebet in der Eberhardskirche**

Zwei mitunter gestresste Studierende, der eine im Examen, der andere hat es gerade hinter sich, kommen regelmäßig zum Freitagabendgebet in die Eberhardskirche. Was sie bewegt, hat einer davon zu Papier gebracht – und das ist durchaus auch als Anregung und Einladung gedacht, dann und wann einmal mitzubeten:

Freitagabends das Abendgebet zu singen, ist mir ein Wohlgenuss.

Doch woran das wohl liegt?

Das gemeinsame liturgische Singen ist wohl-tuend - weil das Psalmensingen den Atem beruhigt und es ein *gemeinsames* Singen ist.

Das Abendgebet ist eine Wohltat, weil ich hier Gott alles in die Hände lege. So lasse ich los, was ich selbst gar nicht halten und tragen kann: Die vergangene Woche, einschließlich all meines Zurückbleibens hinter dem guten Leben, genauso wie die kommende Nacht, und eben überhaupt: Meine Zeit. Dabei erleichtert die Regelmäßigkeit des Abendgebets mit seiner stets gleichen Liturgie dieses Sich-Fallen-Lassen.

So - Gott meine Zeit anheim gebend - ist es auch Einübung und Vertiefung der Nachfolge Jesu: „Nicht wie ich will, sondern wie Du willst“ betet Jesus. Im Nachtgebet heißt es: „Wir heißen nach Deinem (verstehe: Christi) Namen“, das uns an unsere Taufe erinnert: Wir sind schon verbunden mit Christus. Und wir sollen auch als die leben, die wir schon sind: Kinder Gottes, die sich Gott vertrauensvoll überlassen. Dies muss ich immer wieder einüben, damit es mir am Ende in Fleisch und Blut übergehen mag.

So ist mir nach dem Abendgebet alles Durcheinander wieder geordnet, und so lässt sich gut schlafen: Nicht nur ist Gott alles anheim gestellt. Sondern dies geschieht auch in der Gewissheit, dass Gott alles zu einem guten Ende trägt, wann auch immer dieses sein mag: „Hoffe auf ihn, er wird's wohl machen“ (Ps 37,5). Herzliche Einladung an alle, die dies verlockend finden: Jeden Freitagabend um 19.30 Uhr in der Eberhardskirche.

Georg Hardecker

P.S.: Wir wechseln die Stundengebete ab, wie sie im Gesangbuch zu finden sind. In der Sommerzeit die Vesper (Nr. 781), in der Winterzeit das Nachtgebet, die Complet (Nr. 782). Nach Ostern also: Nr. 781, Vespergebet. Vorkenntnisse sind nicht vorausgesetzt. Mann und Frau kommt rein durch Wiederholung und Wiederholung und Wiederholung... (h.w.)

**Glaube ist der Vogel,
der singt,
wenn die Nacht noch dunkel ist.**

R. Tagore (Gesangbuch, S.69)

Leben in der »Kirch am Eck« - Aixer Strasse 42

Raumanträge, Vermietungen:
S.Vlahopoulos, Tel. 35669
Kirch am Eck - Tel. 368048

Regelmäßige Veranstaltungen:

**Gottesdienst zum Wochenschluss,
jeden Samstag 18 Uhr;**
jeden letzten Samstag im Monat: mit
Abendmahl (Einzelkelche / Traubensaft)

Kinderfrühstück:

Miteinander frühstücken – Singen, Spielen,
Malen, Geschichten aus der Bibel;
Samstagsmorgen 10 - 11.30 Uhr; nächste
Termine: Samstag 27.4. und 18.5.
Kontakt Ch.Wiborg, Tel. 32113

Seniorentreff Kirch am Eck:

jeden Dienstag (außer in den Schulferien)
ab 14.30 Uhr, Kaffee und Kuchen;
Programm nach Ankündigung.
Kontakt: Pfr. Waßmann, T. 31935

Frauenkirch am Eck:

offener Frauentreff mit wechselnden
Themen: 14-täglich 20 Uhr:
11.4., 24.4. und 16.5.
Kontakt: Claudia Thaler – Tel. 538526

Bastel- und Vergnügungskreis:

montags (außer den Schulferien), alle 14
Tage um 20 Uhr; 8. und 22.4. und 6.5.
Kontakt: Adelheid Dentler, Tel. 35148

Meditation:

offenes Angebot zur (Zen-) Meditation,
Freitagmorgen, 7 – 7.30 Uhr; mit anschlie-
ßendem Frühstück; Kontakt: Astrid Huber,
Gölzstr. 8, Tel. 360016

Spanischsprachiger Gottesdienst:

am Sonntag, 7.4. und 5.5., 11.30 Uhr

Kirchencafé

MONTAG
bis
FREITAG
9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr



offen für Alle

Herzliche Einla-
dung zum Kaffe -
in das Gemeinde-
zentrum
Eberhardskirche,
Eugenstraße 26 !

Der Reihe nach:

Im Gespräch mit der Bibel

Kontakt: Pfr. Harry Waßmann:

Dienstag, 9. April, 20 Uhr:

„Im Anfang schuf Gott Himmel und
Erde.“ (1. Mose 1) Abschnitt für die
Predigt an „Misericordias Domini“ -
Sa. 13. April / Kirch am Eck und am
So. 14. April / Eberhardskirche.

Dienstag, 7. Mai, 20 Uhr:

„Warum fährt Jesus zweimal in den
Himmel?“ (Lukas 24,50-53 –Apostel-
geschichte 1,9-11 - Vorbereitung für das
Himmelfahrtsfest am folgenden Tag
beim Gottesdienst im Grünen, mehr S.4

Der Umwelt - Tipp vom „Grünen Gockel“ :

In manchen Wohnungen
ist **Schimmel** ein Problem.

Wussten Sie, dass

**... .Sie durch richtiges Lüften
die Schimmelbildung vermeiden
können ?**

Schimmel entsteht dort, wo es feucht
ist, weil sich der (überall vorhande-
ne) Wasserdampf niederschlägt. War-
me Luft kann viel Wasserdampf ent-
halten.

An kalten Flächen (Fenster, Wand)
kühlt sich die Luft ab. Kalte Luft
kann nicht so
viel Wasser tragen; man sagt dann,
sie sei „übersättigt“. Der überschüssi-
ge Wasserdampf kondensiert an der
kalten Fläche; diese wird feucht.

Deshalb: Sorgen Sie durch regelmä-
ßiges **Stoß – Lüften** (!) dafür, dass
der beim Duschen, Baden, Kochen,
Waschen, Atmen entstehende und
von Pflanzen verursachte Wasser-
dampf gründlich weggeschafft wird!



Gottesdienste und Veranstaltungen

Beachten Sie bitte in der Nacht zum 31. März die Zeitumstellung - von der Winter- auf die Sommerzeit. Die Nacht ist eine Stunde kürzer! Sie müssen Ihre Uhr eine Stunde vorstellen.

Ostersonntag, 31. März

6:00 Uhr: Osternachtgottesdienst mit Taufen (Wiborg) anschließend: Osterfrühstück Friedhofsandachten auf dem Bergfriedhof und dem Stadtfriedhof, jeweils 8:00 Uhr.

10:00 Uhr: Osterfestgottesdienst mit Abendmahl / Wein (Waßmann); Predigt: Johannes 20,11-18; Kollekte: Youth Life Line

10:00 Uhr: Kirche für Kinder anschließend: Kirchencafé



A P R I L

Ostermontag, 1. April

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Waßmann) - Keine Kirche für Kinder (Schulferien); anschließend Kirchencafé

Samstag, 6. April

18:00 Uhr: Kirch am Eck - Gottesdienst zum Wochenschluss (Dapp)

Sonntag, 7. April – 1.So.n.Ostern („Quasimodogeniti“) 10:00 Uhr: Gottesdienst (Dapp) Predigt: Matthäus 10,16-20; Kollekte: für das MITEINANDER und Sonderopfer Keine Kirche für Kinder (Schulferien) anschließend: Kirchencafé

Dienstag, 9. April

14:30 Uhr: Frauentreff: „Pfingsten in Bildern und Texten“ (Pfr. Waßmann)

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

20:00 Uhr: Kirch am Eck – Im Gespräch mit der Bibel - 1. Mose 1 - mehr S.10

Donnerstag, 11. April

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 12. April

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr.781)

Samstag, 13. April

18:00 Uhr: Kirch am Eck - Gottesdienst zum Wochenschluss mit Taufe (Waßmann)

Sonntag, 14. April – 2.So.n.Ostern

(„Miserikordias Domini“)

10:00 Uhr: Gottesdienst (Waßmann)

Predigt: 1. Mose 1 - Kollekte: Ev.Gesamtkirchengemeinde und Ökumene

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend: Kirchencafé

18:00 Uhr: Jugendgottesdienst FREIRAUM

Dienstag, 16. April

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck – Irmgard Schmidt stellt Edith Stein vor.

Mittwoch, 17. April

19:15 Uhr: Bewirtungsteam, mehr S.2

20:00 Uhr: Info- und Anmeldeabend zum Tauffest 7.7.2013, mehr S.2

Freitag, 19. April

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr.781)

20:00 Uhr: öffentl.Kirchengemeinderatssitzung

Samstag, 20. April

18:00 Uhr: Gesprächs-Gottesdienst mit den KonfirmandInnen im Lilli-Zapf-Saal (Wiborg)- mehr S. 1 und 3;

Kein Gottesdienst in der Kirch am Eck!

Sonntag, 21. April – 3.So.n.Ostern

(„Jubilat“) **Konfirmation**

10:00 Uhr: Festgottesdienst (Wiborg)

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend: Kirchencafé

Dienstag, 23. April

14:30 Uhr: Frauentreff: „Erinnerung und Begegnung mit der Künstlerin Käthe Schaller-Härlin, der Malerin des Freskos in der Eberhardskirche“ (Christine Brinzinger)

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

20:00 Uhr: Tübinger Lernstub, mehr S.2

Donnerstag, 25. April

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 26. April

19:30 Uhr: Abendgebet (Gesangbuch Nr.781)

Samstag, 27. April

10:00 – 11:30 Uhr: Kinderfrühstück Kirch am Eck - Kein Gottesdienst in der Kirch am Eck!

18:00 Uhr: Gesprächs-Gottesdienst mit den KonfirmandInnen im Lilli-Zapf-Saal (Wiborg)



Sonntag, 28. April – 3.So.n.Ostern („Kantate“) - Konfirmation

10:00 Uhr: Festgottesdienst (Wiborg)

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend: Kirchencafé

18:00 Uhr: Jugendgottesdienst FREIRAUM

Dienstag, 30. April

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck



M A I

Freitag, 4. Mai

19:30 Uhr: Abendgebet Gesangbuch Nr.781)

Samstag, 4. Mai

18:00 Uhr: Kirch am Eck - Gottesdienst zum Wochenschluss (Schmitz)

Sonntag, 5. Mai – 4.So.n.Ostern („Rogate“)

10:00 Uhr: Gottesdienst (Anmn.: Pfr. Matthias Schmitz ist Klinikseelsorger in Tübingen und wohnt in unserer Gemeinde - Danke für den Dienst! – Wiborg/Waßmann sind mit Jugendlichen auf dem Hamburger Kirchentag.

Kollekte: für Ev. Kirchentag in Hamburg

10:00 Uhr: Kirche für Kinder;

anschließend: Kirchencafé



Dienstag, 7. Mai

14:30 Uhr: Frauentreff: „Pfarrer Wiborg berichtet Bericht vom Hamburger Kirchentag“

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

20:00 Uhr: Kirch am Eck – Im Gespräch mit der Bibel, Apostelgeschichte 1 - mehr S.10

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Freien für Jung und Alt! (Waßmann/Müller-Guggemos) im Wankheimer Täle, anschließend Bewirtung; Kollekte: Psychologische Beratungsstelle



Freitag, 10. Mai

19:30 Uhr: Abendgebet Gesangbuch Nr.781)

Samstag, 11. Mai

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss Kirch am Eck (Wiborg)

Sonntag, 12.Mai – 4.So.n.Ostern - („Exaudi“)

10:00 Uhr: Gottesdienst (Wiborg)

Predigt: Johannes 14,15-19; Kollekte: für Kirchenmusik in Eberhard und Sonderopfer

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend: Kirchencafé



18:00 Uhr: Jugendgottesdienst FREIRAUM

Dienstag, 14. Mai

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

Donnerstag, 16. Mai

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 17. Mai

17:00 Uhr Ausgabe MITEINANDER

19:30 Uhr: Abendgebet Gesangbuch Nr.781)

20:00 Uhr: öffentl.Kirchengemeinderatssitzung

Samstag, 18. Mai

10:00 – 11:30 Uhr: Kinderfrühstück Kirch am Eck - 18:00 Uhr: Kirch am Eck - Gottesdienst zum Wochenschluss (Heilemann)

Pfingstsonntag, 19. Mai

10:00 Uhr: Festgottesdienst mit Kantorei und Abendmahl/Wein (Heilemann) Predigt: Hesekiel 36,22-28; Kollekte: für aktuelle Notstände in der Welt - Keine Kirche für Kinder (Schulferien); anschließend: Kirchencafé

Pfingstmontag, 20. Mai

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Wiborg)

Predigt: Johannes 4,19-26

Kollekte: für Menschen in Not in unserer Gemeinde; anschließend: Kirchencafé

Samstag, 25. Mai

18:00 Uhr: Kirch am Eck - Gottesdienst zum Wochenschluss (Waßmann)

Sonntag, 26. Mai – Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst (Waßmann)

Predigt: 4. Mose 6,22-27; Kollekte: für die Diakoniestation; Keine Kirche für Kinder (Schulferien); anschließend: Kirchencafé

Dienstag, 28. Mai

20:00 Uhr: Tübinger Lernstüb, mehr S.2.

»Newsletter Eberhardskirche«
Der hält Sie gratis
auf dem Laufenden.
Bitte über die Homepage
bestellen!

„Alles“ über die Eberhardsgemeinde
– Gottesdienste, Kreise und Chöre,
MitarbeiterInnen und Kontakte,
und das MITEINANDER –
auf der Homepage:
www.eberhardskirche.de